
20. Oktober - Internationaler Tag der Köche

Der Koch

*In der Jugend hat er den Beruf Koch gewählt,
weil man auf ihn zählt.*

*Für seine Gäste er sich gern engagiert,
drum er sich weiter qualifiziert.*

*Schon viele Rezepte hat er probiert,
dabei viel Zeit investiert.*

*Allerlei Gewürze haben ihn inspiriert,
gute Rezepte wurden favorisiert.*

*Diese wurden perfektioniert,
danach feinsäuberlich protokolliert.*

*Der Koch improvisiert,
arbeitet hochkonzentriert.*

*Die Zutaten sind kombiniert,
mit feinsten Soßen mariniert.*

*Frischer Salat auf gesunden Dingen basiert,
für die Sinne appetitlich garniert.*

*In der Pfanne werden Zwiebeln karamellisiert,
das Gemüse blanchiert.*

*Die Nachspeise für das Auge verziert,
gelegentlich sogar flambiert.*

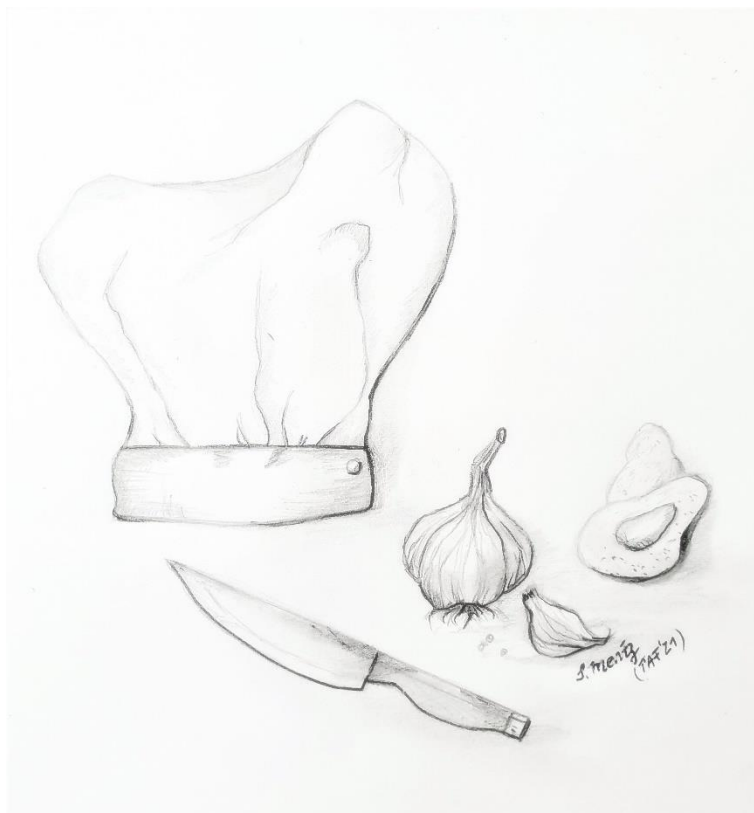
*Ist alles hübsch dekoriert,
wird es dem Gast wohlwollend serviert.
Hat der Gast nichts moniert,
wird er auch abkassiert.*

*Mit dickem Lob wird seine Arbeit honoriert,
dies ihn weiter motiviert.*

*Als guter Koch hat er sich etabliert,
mit gutem Essen die Gäste fasziniert.*

*Wurde er mit einem Stern prämiert,
man ihm garantiert gratuliert.*

*Die Presse hat ihm Können attestiert,
gar eine tolle Zukunft prognostiziert.*



Text/Bild: ©Simone Mentz (PAF) / 2020-10-23